

Chemnitzer Modell

Das Chemnitzer Modell Stufe 5, Ausbau Stollberg – Oelsnitz

Planungsstand und
weiteres Vorgehen

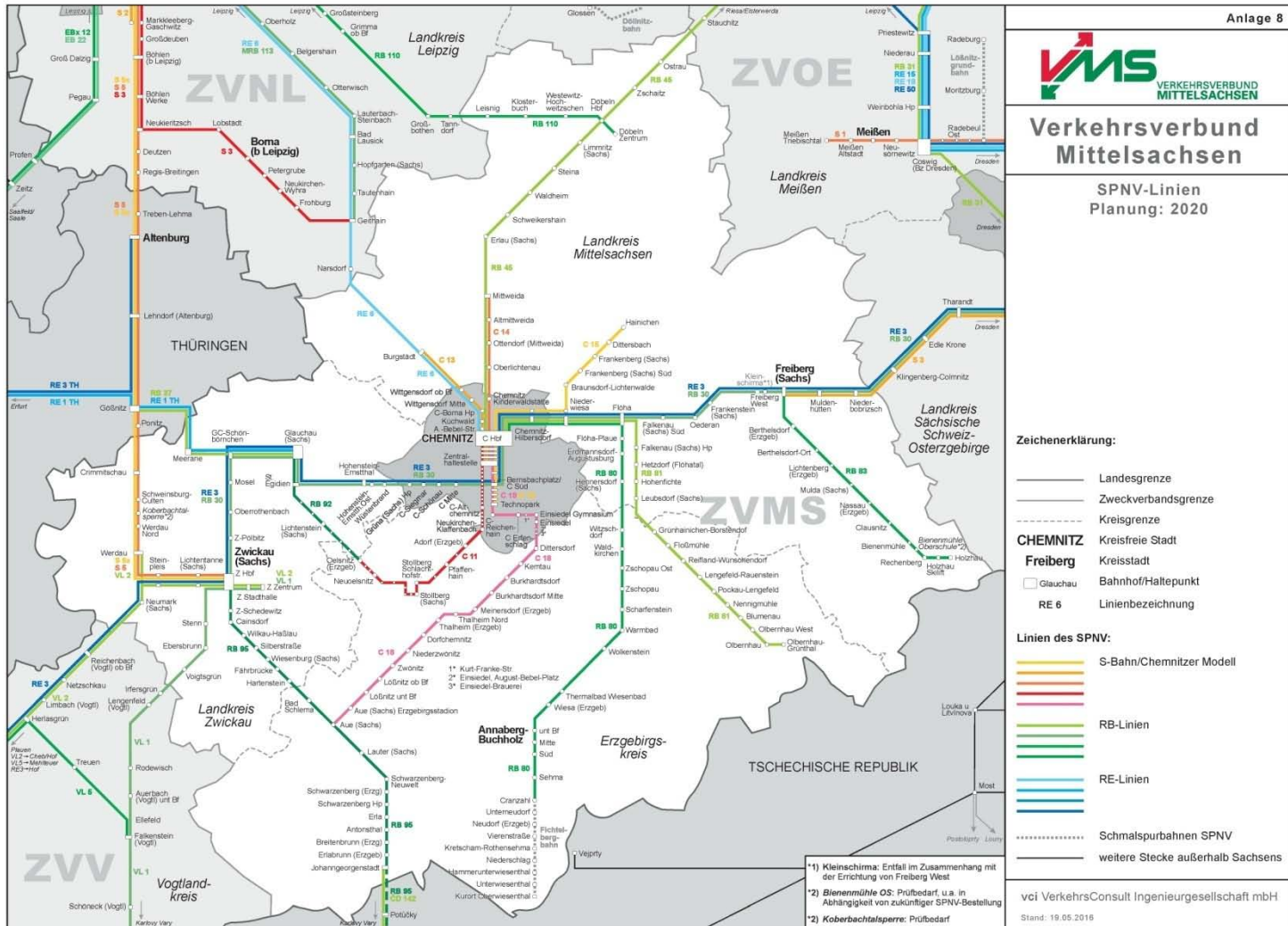


15. November 2016, Bürgerinformationsveranstaltung

Inhalt

- 1. Einführung**
2. Ziele Chemnitzer Modell Stufe 5
3. Geplante Maßnahmen
4. Genehmigungsverfahren, Bürgerinformation und -beteiligung
5. Schutzgüter, Sondergutachten
6. Geplanter Terminablauf

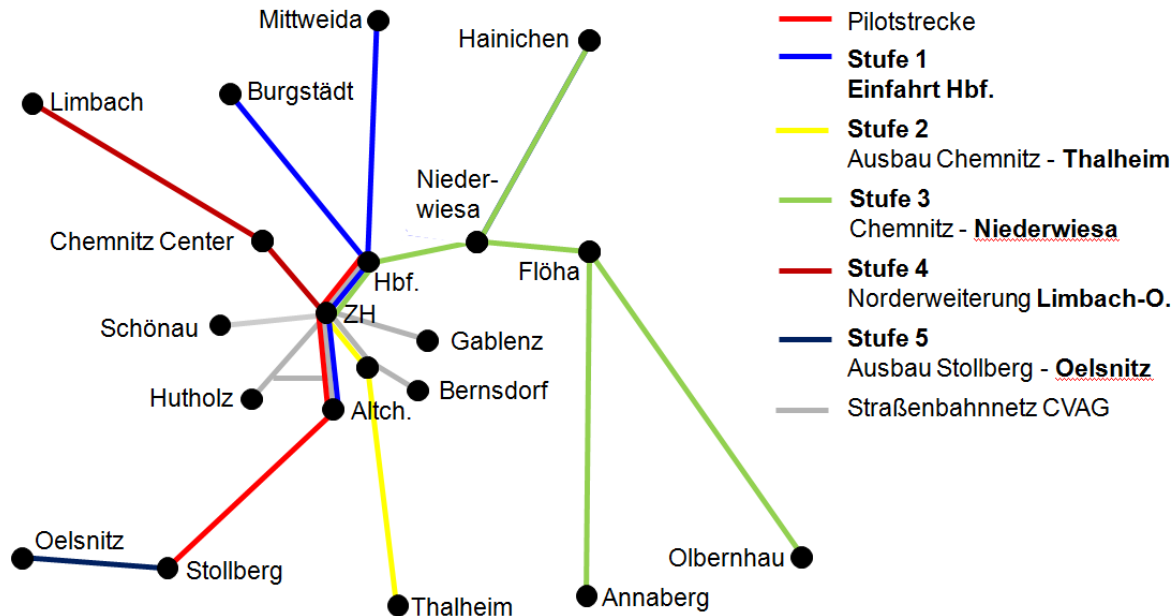
1. Einführung



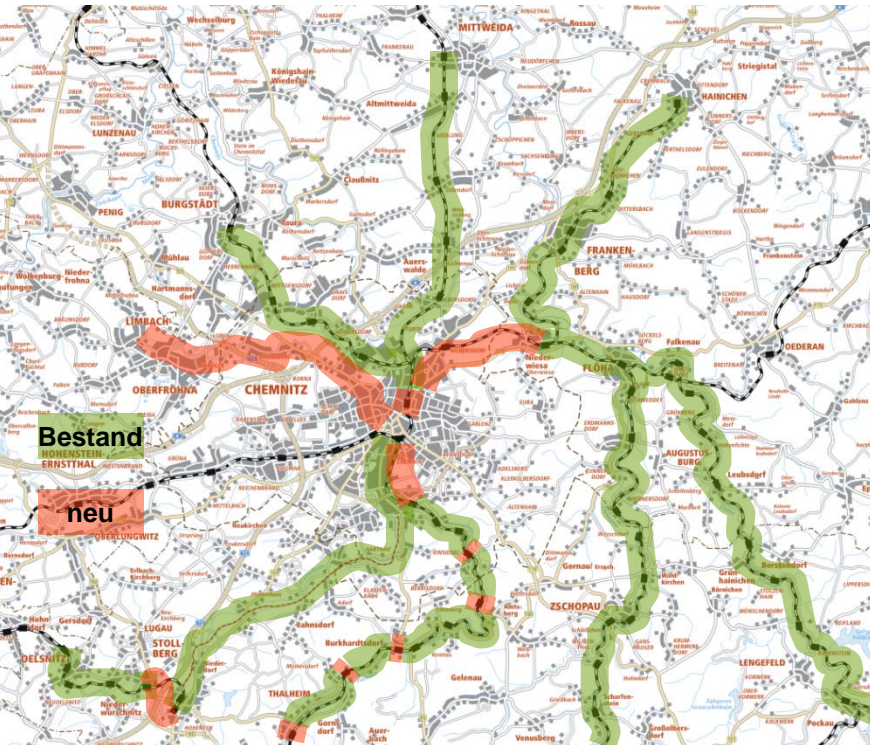
Chemnitzer Modell

Gesamtprojekt im Überblick

- **Verknüpfung** von Eisenbahnnetz und Straßenbahnnetz
- zur Schaffung **durchgehender umsteigefreier** SPNV-Verbindungen zwischen Oberzentrum und Umland
- unter weitgehender Nutzung **vorhandener Strecken** von Eisenbahn und Straßenbahn
- mit Ergänzung von **Neubauabschnitten** zur Netzverbindung und Erschließung
- Vorbilder: Karlsruhe, Kassel und Saarbrücken



Chemnitzer Modell In 5 Stufen zum Ziel



Finanzierung (Rückblick):

- 60 % GVFG-Bundesmittel
- 30 % (15 %) Landesmittel des Freistaates Sachsen
- 10 % (25 %) Eigenmittel ZVMS

Gesamtkosten:

Stufe 1: EUR 32,5 Mio., NKU-Faktor 3,8

Stufe 2: EUR 76 Mio.

Stufe 3: EUR 37 Mio.

Stufe 4: EUR 107 Mio.

Stufe 5: EUR 43 Mio.

} NKU-Faktor 1,5

Gesamtnutzen:

- 226 km Streckenlänge im Chemnitzer Zentrum verknüpft
- Bedienung im 60-min bzw. 30-min Takt
- Verkehrsnachfrage Mitfall/Ohnefall: Chemnitz \leftrightarrow ...
 - ... Thalheim: +52 %
 - ... Zschopau: +51 %
 - ... Annaberg-Buchholz: +40 %
 - ... Olbernhau: +38 %
 - ... Stollberg: +25 % (zzgl. zum Erfolg der Pilotstrecke)

Inhalt

1. Einführung
- 2. Zielnetz CM 5**
3. Geplante Maßnahmen
4. Genehmigungsverfahren, Bürgerinformation und -beteiligung
5. Schutzgüter, Sondergutachten
6. Geplanter Terminablauf

2. Chemnitzer Modell Stufe 5 – Zielstellung

- Umsteigefreie Verbindung Chemnitz – Stollberg – Oelsnitz durch Verlängerung der Pilotstrecke
 - Elektrifizierung bis Oelsnitz
 - Taktverdichtung auf 30 min

- verbesserte Erschließung Stadtgebiet Stollberg, Umlandgemeinden und Oelsnitz durch zusätzliche Haltepunkte
 - Stollberg Grüner Winkel
 - Stollberg Gewerbegebiet
 - Stollberg Kaufland
 - Stollberg Wohngebiet
 - Mitteloelsnitz Wohngebiet

- zukünftige Erschließung des Gewerbegebiets durch optionalen Gleisanschluss (mögliche Anschlussbahn)

2. Chemnitzer Modell Stufe 5 – Streckenverlauf



Inhalt

1. Einführung
2. Ziel Chemnitzer Modell Stufe 5
- 3. Geplante Maßnahmen**
4. Genehmigungsverfahren, Bürgerinformation und -beteiligung
5. Schutzgüter, Sondergutachten
6. Geplanter Terminablauf

3. Geplante Maßnahmen (1/3)

- Neubau einer eingleisigen, elektrifizierten Bahnstrecke (ca. 3,5 km) vom Bahnhof Stollberg bis zu einem neuen Abzweig Niederwürschnitz, u.a.
 - Neubau eines Brückenbauwerks über die Zwickauer Straße in Stollberg
 - Unterquerung der Autobahn A72
 - vollständige Neugestaltung der Auer Straße in Stollberg
 - mit vier Verkehrsstationen

- Ausbau der Bestandsstrecke von Niederwürschnitz bis Oelsnitz (ca. 6,7 km)
 - Ertüchtigung der vorhandenen Brücken und Bauwerke der Bestandsstrecke und der vorhandenen Stationen
 - Elektrifizierung

- Ausstattung der Gesamtstrecke CM5 mit moderner Sicherungs- und Kommunikationstechnik

- Schallschutz und umwelttechnische Ausgleichsmaßnahmen

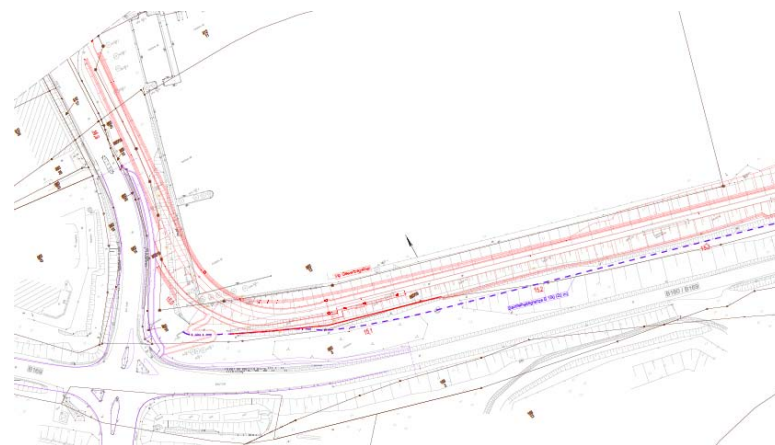
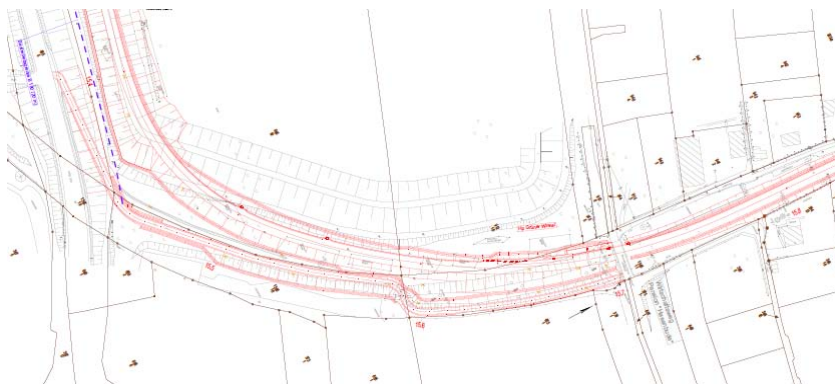
3. Geplante Maßnahmen (2/3)

- Neubau Verkehrsstationen von fünf Verkehrsstationen
 - Hp Grüner Winkel
 - Hp Gewerbegebiet
 - Hp Kaufland
 - Bf Wohngebiet Stollberg als Kreuzungsbahnhof
 - Hp Mitteloelsnitz Wohngebiet

- Ertüchtigung der vorhandenen Haltepunkte
 - Niederwürschnitz
 - Neuoelsnitz
 - Mitteloelsnitz
 - Oelsnitz Bahnhofstraße

- Ausbau des Bahnhofs Oelsnitz

3. Geplante Maßnahmen (3/3)



Inhalt

1. Einführung
2. Zielnetz CM 5
3. Geplante Maßnahmen
- 4. Genehmigungsverfahren, Bürgerinformation und -beteiligung**
5. Schutzgüter, Sondergutachten
6. Geplanter Terminablauf

4. Genehmigungsverfahren Bürgerinformation und -beteiligung

- Planfeststellungsverfahren nach § 18 AEG bei der Landesdirektion Sachsen
- Frühzeitige Einbindung und Beteiligung der weiteren Genehmigungsbehörden sowie der beteiligten und betroffenen Kommunen seit Projektstart 2014
- Frühzeitige, permanente und individuelle Bürgerinformation und -beteiligung
 - Informationsveranstaltungen August 2015 und November 2016
 - weitere nach Projektfortschritt
- frühzeitige Abstimmung mit den betroffenen Gewerbetreibenden
 - Gewerbegebietstreff Oktober 2015
 - individuelle Abstimmungen 2016, nächste Beratungen am 23.11.2016
- Untersuchung der Umweltverträglichkeit und Naturschutz
- Erstellung von Schall- und Erschütterungsgutachten mit Ableitung erforderlicher Schutzmaßnahmen

Inhalt

1. Einführung
2. Zielnetz CM 5
3. Geplante Maßnahmen
4. Genehmigungsverfahren, Bürgerinformation und -beteiligung
- 5. Schutzgüter, Sondergutachten**
6. Geplanter Terminablauf

5. Schutzgüter / Sondergutachten

Gutachten/Schutzgut	Beeinträchtigungen	Bemerkung
Boden	Geringe bzw. keine Mehrbelastung	Vorbelastung durch vorh. Bahnstrecke und Nutzung bestehender Verkehrsflächen und -anlagen
Erschütterungsgutachten	Gutachten derzeit in Erarbeitung	
Mensch, menschliche Gesundheit	nicht zu erwarten	verschiedene Schutz- und Minderungsmaßnahmen für höhere Emissionswerte aufgrund verdichteter Zugfolge, Entlastung durch Elektrobetrieb
Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	keine	Verletzung der Verbote gemäß § 44 (1) BNatSchG ausgeschlossen
Landschaftsbild	Umweltverträglichkeitsuntersuchung derzeit in Erarbeitung	
Lärmgutachten	Gutachten derzeit in Erarbeitung	
Lufthygiene	keine	Entlastung und Verbesserung durch Elektrobetrieb insbesondere auf der Bestandsstrecke
Wasser	keine	Sicherung der Grundwasserqualität durch Anpassung der Entwässerungsanlagen

Inhalt

1. Einführung
2. Zielnetz CM 5
3. Geplante Maßnahmen
4. Genehmigungsverfahren, Bürgerinformation und -beteiligung
5. Schutzgüter, Sondergutachten
- 6. Geplanter Terminablauf**

6. Geplanter Terminablauf

- Abschluss Entwurfsplanung: Dezember 2016
- Planfeststellungsverfahren mit öfftl. Auslegung: 2017
- Ende Planfeststellung: vsl. November/Dezember 2017
- Weitere Bürgerinformation: vsl. 4. Quartal 2017
- Ausführungsplanung und Vergabeverfahren: vsl. 2018
- Start bauvorbereitende Maßnahmen: vsl. ab Mitte 2018
 - Umweltmaßnahmen, bauvorbereitende Maßnahmen
 - Ggf. Errichtung der Brückenbauwerke

- Bauliche Umsetzung (Hauptbauleistungen): vsl. 2019
- Bauende und verkehrliche Inbetriebnahme: vsl. Dezember 2019

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit